



Lieder Kirchensonntag 2014

Vorwort

Vom Singen im Allgemeinen und im Feiern des Kirchensonntags 2014 im Speziellen

Singen bewegt den ganzen Menschen, seine physische, leibliche und seine psychisch-seelische Ebene. Singen kann Stimmung und Energie eines Menschen spürbar verändern und holt ihn in die Gegenwartigkeit.

Singen im Kirchenraum klingt und schafft oft aus wenigen Stimmen schon einen Klang, der trägt und Resonanz erzeugt in allen, die anwesend sind. Im Singen wird der Andere zum Mitsingenden, zu einem Teil der Gemeinschaft und dann auch zum hör- und spürbaren Nachbarn und Nächsten.

Ein physikalisch-menschliches Netzwerk entsteht für den Moment des Singens. Singen ist Uräusserung des Menschen. Auch die Sprache entstand aus Lauten, aus Klang und Färbungen. Kinder kennen erst nicht Begriffe der Sprache, sondern lernen über die Laute, über die Melodien der Worte und Sprache.

Singen kennt keinen Unterschied von Normal- und Anderssein. Stärker noch: Im Singen verkehren sich ‚Behinderungen‘ oft ins Gegenteil. So dass ‚behinderte‘ Menschen sich spontan und stark ins Singen einlassen können und ‚normale‘ Menschen öfters einmal Grenzen und Hindernisse mitbringen.

Im Singen vermögen Menschen, die zB durch einen Schlaganfall in ihrer Sprachfähigkeit behindert sind, zu sprechen. Über das Singen gelangen sie zur Sprache. Das wird auch in normalen pädagogischen Vollzügen zB mit Erfolg eingesetzt. Die Neurologie weiss seit längerer Zeit, dass es einen Bereich im Hirn gibt, in dem sich Sprache und Musik oder Singen überlappen. Gesungenes Sprechen ist an anderem Ort lokalisiert und Singen ist darum von einem behinderten Sprechen nicht betroffen.

Singen ist intimes Geschehen und oft ungewohnt, oft ungeübt, nicht so einfach kontrollierbar und darum ein wunderbares Medium, um ‚Behinderte‘ und ‚Unbehinderte‘ zusammen zu bringen.

Rhythmus und Musik

Das rhythmische Gewand einer Musik, eines Liedes ist enorm wichtig. Es bestimmt nebst Melodie und Harmonie den Charakter eines Liedes.

Während frühere Zeiten und Kirchenlieder rhythmische Eigenheiten oft ausgeebnet und verflacht haben, sind heute rhythmisch reichere Liedformen anzutreffen. So wie im Pop, Jazz oder Rock schon lange, gibt es auch immer mehr rhythmisch komplexere Kirchen-Lieder und auch in Bezug aufs Tempo sind weit mehr Varianten zu finden.

Für diesen Kirchensonntag habe ich darum Lieder und Gesänge ausgelesen, die sich, nebst Orgel oder Klavier, gut mit Rhythmusgeräten aller Art begleiten lassen. Djembées, Trommeln, Schlagzeug, aber überhaupt alles Schlagwerk, Schlaghölzer, verschiedene Cjaons, Bongos, Tam tam's... Aber auch die Hände selber sind wunderbare Schlaginstrumente, Kirchenbänke lassen sich mit Händen traktieren. Füsse in Schuhen klingen nicht nur auf Holzböden; auch auf Sandstein, Platten

klingen sie und bergen ungeahnte rhythmische Einsatzmöglichkeiten in sich. Gehörlose können am Singen und Musizieren teilnehmen, wenn Lieder und Musik über den Boden, über Rhythmus und Resonanz von ihnen aufgenommen werden können.

Auch hier wieder: Was für die einen Normalität ist, der Einsatz des Körpers beim Singen, Klatschen und Bewegen, ist für andere mit Blockaden belegt. Und so können die einen die andern in ein ganzheitlicheres Singen hineinnehmen und kann singende Gemeinschaft von ungeahnter Seite her sich verstärken.

Gospels

Gospels eignen sich aus den genannten Gründen hervorragend für den Kirchensonntag. Im Liederbuch „Rise up“ findet man sie unter der Nummer.

127 Amen

144 I'gonna sing, when the spirit says sing

146 Put your hand

150 Ev'ry time I feel the spirit

151 Jesus is my salvation

154 Somebody's knocking

155 Go tell it on the mountain = RG 431

158 I'm gonna sing

199 It's me, oh Lord

im RG (Reformierten Gesangbuch) etwa unter:

536 Gott het die ganzi Welt

702 Kum ba yah, my Lord

664 Nobody knows the troubles I've seen

864 When Israel was in Egypt's land

Afrikanische Lieder

Sie sind eigentlich gar nicht denkbar ohne Trommeln, Djembées und Tanz

Im Rise up finden sich einige Beispiele:

031 Masithi

051 Si ya hamba

118 Siku rin gwana

RG 840 S'phamandla N'kosi

702 Kumbayah

Aber auch andere Lieder im Gesangbuch eignen sich für ein lebendiges rhythmisiertes Singen:

42 Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

52 Singet dem Herrn ein neues Lied

73 Laudate Dominum (nicht langsam!)

88 Hinne ma tov

93 Danket dem Herrn

168 Hewenu schalom

250 Singt dem Herrn

309 Sanctus

335 Schalom

472 Christus ist auferstanden

506 O Heiliger Geist
529 Laudato si
542 Wir wollen fröhlich singen
568 Wach auf, mein Herz, und singe
578 Ein heller Morgen
579 Danke... (vielleicht mit einer Zusatzstrophe: „Danke für alle ganz Normalen, danke für alle Andern auch. Danke, dass wir zusammen alle Deine Kinder sind“. Text: S. Jenny)
652 In dir ist Freude
668 In der Welt habt ihr Angst
860 We shall overcome
866 ...Mirjam schlug auf die Pauke.. (vor allem auch Refrain)

Im Rise up wären dies etwa:

116 Glory to God
121 Rock my soul
130 I will follow him
132 I danced in the morning
174 Holy holy
220 Der Gewalt gewaltlos widerstehn
243 Brot, das die Hoffnung nährt
247 Alle Knospen springen auf

In "Unterwegs mit Abraham" und in der "Steinsuppe" verwendeten Lieder

Kolibri 204, RG 536 Gott het die ganz wit Wäut i de Häng
Kolibri 289 Mier sind uf em Weg
RG 42 Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (Ps 67)
RG 813 Ubi caritas

Vielleicht existiert in der Nähe eine Trommelgruppe oder es gibt die Möglichkeit, Jugendliche als percussion group einzubinden, ein Band gar zu motivieren. Oder Orgel und Schlagwerk zu kombinieren.

Vielleicht würden die Trommler und Paukenspieler, der Schlagzeuger einer Guggenmusig sich einladen lassen, bei einigen Liedern mit ihrem rhythmischen sound und deren Kraft die Leute von den Bänken zu reissen...

Lassen Sie der Musik und dem Singen für einmal den Lead im Gottesdienst. Und lassen Sie sich davon inspirieren. Unbehinderte und Behinderte werden es Ihnen danken. Und denken Sie beim Singen daran: Es gibt keine falschen Töne, keine "behinderten" gar: Es gibt nur andere!